

SCHNEIDER-STIFTUNG

Sieger punkten mit Piktogrammen

LICHTENSTEIN/HOHENSTEIN-ERNST-

THAL – Die Karl-Max-Schneider-Stiftung hat gestern Sieger gekürt. Für den 13. Ingeborg-von-Einsiedel-Preis waren 86 Beiträge von 4 sächsischen Gymnasien eingereicht worden. Das Thema: Piktogramme für die Schule. Platz 1 ging an Nick Böhm vom Lichtensteiner Gymnasium (Klassenstufen 5 und 6). Bei den Klassenstufen 7 und 8 gab es keinen ersten Platz, dafür zwei Zweite: Lucas Gläßer und Friederike Haböck vom Gymnasium Hohenstein-Ernstthal. Für den Max-Schneider-Preis waren 14 Beiträge von fünf Gymnasien eingereicht worden. Thema dort: die Farben der Tiere. Platz 1 holten Michelle Mittag vom Schneider-Gymnasium Lichtenstein (Klassenstufe 5 bis 8) sowie Jacqueline Neubert vom Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau (Klassenstufe 9 bis 11). (jko)